

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.05.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:36 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Wimmer Christian ÖVP

Wenger Julia ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Schuster Andreas FPÖ

Sommerauer Monika SPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Wallnigg Heinz ÖVP Vertretung für Frau Andrea Sommerauer

Häuslschmid Clemens FPÖ Vertretung für Herrn Erich Esterbauer

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

Leitner Robert ÖVP entschuldigt, am 16.05.2023

Sommerauer Andrea ÖVP entschuldigt, am 16.05.2023

Esterbauer Erich FPÖ entschuldigt, am 02.05.2023

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 02.05.2023 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner.

Tagesordnung:

1. Prüfbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2023;
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2023;
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2023 und Nachtrag zum MEFP 2023 bis 2027;
4. Liegenschaftsankauf - Finanzierungsplan;
5. Kauf der Liegenschaft EZ 153 KG Hörndl Gst. Nr. 1014/4;
6. Kaufvertrag GP 1176/3 KG Hofstatt;
7. Aufschließung Betriebsbaugebiet Döstling - Beauftragung Bauleitung - Werkvertrag für die Bauausführungsphase;
8. Aufschließung Betriebsbaugebiet Döstling - Bauvertrag mit der bauausführenden Firma;
9. Betriebsbaugebiet Döstling - Gestattungsvertrag für Anschluss der Verkehrsfläche der Gemeinde an die L501 Weilhart-Landesstraße;
10. Geh- und Radweg Döstling - Bestätigung zur Planungskostenteilung; Gestattungsvertrag - Netz OÖ GmbH -Sondernutzungsvereinbarung als Rahmenvereinbarung für die Verlegung von Elektrizitätsleitungsanlagen der Netz Oberösterreich GmbH in Gemeindestraßen;
11. Straßenbau 2023 - Auftragserweiterung;
12. Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau am Inn;
13. Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal - Information über Mitgliedschaft der Gemeinde;
14. Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Bauhofverband H.O.T.;
15. Bericht der Bürgermeisterin;
16. Allfälliges;

Protokoll:

1.	Prüfbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2023;
----	---

Berichterstattung:

Die Vorsitzende Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verliest den vorliegenden Prüfungsbericht vom 07.04.2023 im vollen Inhalt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

2.	Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2023;
----	--

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Vorsitzenden verliest die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Monika Sommerauer, den vorliegenden Prüfungsbericht.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

3.	1. Nachtragsvoranschlag 2023 und Nachtrag zum MEFP 2023 bis 2027;
----	--

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner berichtet, dass der beabsichtigte Liegenschaftsankauf unter TOP 5 als Projekt in einem Nachtragsvoranschlag sowie im MEFP einschließlich der Prioritätenreihung dargestellt werden muss. Auch wenn derzeit keine Bedarfszuweisung gewährt wird, so muss bei der Einreichung für ein später förderbares Projekt bereits jetzt dazu der Finanzierungsplan aufsichtsbehördlich genehmigt werden.

In weiterer Folge erläutert die Bürgermeisterin den Finanzierungsplan sowie das Ergebnis der operativen Gebarung anhand der eingeblendeten Folien (**sh. Anlage 1**).

(An dieser Stelle erscheint um 19:40 Uhr GR Florian Galluseder verspätet zur Sitzung.)

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wie folgt beschließen:

	Einzahlungen 2023	Auszahlungen 2023
Operative Gebarung	€ 4.976.700,00	€ 4.539.900,00
Investive Gebarung	€ 1.042.800,00	€ 1.977.400,00
Finanzierungstätigkeiten	€ 0,00	€ 61.400,00
	€ 6.019.500,00	€ 6.578.700,00
<u>abzgl. invest. Einzelvorhaben</u>	<u>€ 1.314.400,00</u>	<u>€ 1.873.600,00</u>
Summe	€ 4.705.100,00	€ 4.705.100,00
Ergebnis lfd. Geschäftstätigkeit	+ € 0,00	

Des Weiteren wird die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wie folgt beschlossen:

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen	€ 4.705.100,00	€ 4.843.300,00	€ 5.017.400,00	€ 5.173.800,00	€ 5.256.500,00
Auszahlungen	€ 4.705.100,00	€ 4.536.300,00	€ 4.645.200,00	€ 4.780.100,00	€ 4.946.400,00
Saldo	+€ 0,00	+ € 307.000,00	+€ 372.200,00	+€ 393.700,00	+€ 310.100,00

Prioritätenreihung:

1. Grundstücksankauf (Erweiterung Kinderbetreuung)
2. Löschwasserbehälter
3. Errichtung Verbandsbauhof
4. Straßenbau
5. Gehweg-, Gehsteig-, Geh- u. Radwegbau
6. Güterweg Eichbichl
7. Oberflächenwasserableitung Ortszentrum
8. Wasserversorgung
9. Baulanderschließung Ehersdorf
10. Aufschließung Betriebsbaugebiet Döstling
11. Aufschließung Hucking West
12. Kanalsanierung

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR		DAGEGEN	
1)	Bgm.in Andrea Holzner	ÖVP	1) GV Wolfgang Pohler
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	FPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP	
4)	GV Engelbert Neubauer	ÖVP	
5)	GR Maria Graf	ÖVP	
6)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP	
7)	GR Florian Galluseder	ÖVP	
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP	
9)	GR Christian Wimmer	ÖVP	
10)	GR Julia Wenger	ÖVP	
11)	EM Heinz Wallnigg	ÖVP	
12)	GR Alois Sommerauer	FPÖ	
13)	GR Andreas Schuster	FPÖ	
14)	EM Clemens Häuslschmid	FPÖ	
15)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ	

16)	GR Monika Sommerauer	SPÖ	
17)	GR Josef Weilbuchner		
17			1

4. Liegenschaftsankauf - Finanzierungsplan;

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf das vorliegende Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales vom 03.05.2023 sowie den darin enthaltenen Finanzierungsplan.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den nachstehenden Finanzierungsplan für den Grundstücksankauf zur Erweiterung der Kinderbetreuung bzw. einer Mehrzwecknutzung beschließen.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2023	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	235.350	235.350
Summe in Euro	235.350	235.350

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

5. Kauf der Liegenschaft EZ 153 KG Hörndl Gst. Nr. 1014/4;

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verliest den vorliegenden Kaufvertrag im vollen Inhalt.

Sie berichtet weiter, dass im November ein „Spaziergang durch die Ortsmitte“ mit den Fraktionsvertretern durchgeführt worden ist und dabei zufällig die Eigentümer angetroffen worden sind und diese bekundet haben, dass die Liegenschaft zum Verkauf ansteht. Gleichzeitig wurde das Kaufinteresse durch die Gemeinde bekundet. Der geforderte Kaufpreis war zunächst als überhöht anzusehen, die Abwicklung wurde in der Folge von Verkäuferseite einem Makler übergeben. Von der Gemeinde wurde ein entsprechendes Wertermittlungsgutachten an das Bezirksbauamt beauftragt. Allerdings lautet das Letztangebot € 225.000,-.

Die Bürgermeisterin betont, dass der Kauf der Liegenschaft aufgrund der Lage des Grundstückes im unmittelbaren Anschluss zur Schulliegenschaft und mitten im Ortszentrum für die Gemeinde im großen öffentlichen Interesse liegt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgmⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge nachstehenden Kaufvertrag beschließen (**sh. Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm.in Andrea Holzner	ÖVP	1)	GR Alois Sommerauer	FPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP			
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP			
4)	GV Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP			
7)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP			
9)	GR Christian Wimmer	ÖVP			
10)	GR Julia Wenger	ÖVP			
11)	EM Heinz Wallnigg	ÖVP			
12)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ			
13)	GR Andreas Schuster	FPÖ			
14)	EM Clemens Häuslschmid	FPÖ			
15)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ			
16)	GR Monika Sommerauer	SPÖ			
17)	GR Josef Weilbuchner				
17			1		

6. Kaufvertrag GP 1176/3 KG Hofstatt;

Berichterstattung:

Bgmⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf den vorliegenden Kaufvertragsentwurf, welcher auch in den Sitzungsunterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie erwähnt noch einmal insbesondere die laut Kaufvertrag zu ersetzenden Aufschließungsbeiträge sowie den geänderten Passus laut Punkt VI „Wiederkaufsrecht und Vorkaufsrecht“.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgmⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge nachstehenden Kaufvertrag (**sh. Anlage 3**) beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm.in Andrea Holzner	ÖVP	1)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	GR Monika Sommerauer	SPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP	3)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ
4)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP			
7)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP			
9)	GR Christian Wimmer	ÖVP			
10)	GR Julia Wenger	ÖVP			
11)	EM Heinz Wallnigg	ÖVP			
12)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ			
13)	GR Alois Sommerauer	FPÖ			
14)	GR Andreas Schuster	FPÖ			
15)	EM Clemens Häuslschmid	FPÖ			
15			3		

7.	Aufschließung Betriebsbaugebiet Döstling - Beauftragung Bauleitung - Werkvertrag für die Bauausführungsphase;
-----------	--

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erwähnt, dass bereits heute die Leitungsträgerbesprechung durchgeführt worden ist und somit mit den Bauarbeiten demnächst begonnen werden kann.

In weiterer Folge verweist sie auf den vorliegenden Werkvertragsentwurf. Die entsprechenden Honorare werden nochmals detailliert erläutert.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge vorliegenden Werkvertrag mit dem Büro Karl & Peherstorfer ZT GmbH vom 17.03.2023 beschließen (**sh. Anlage 4**).

Honorare:

Planungsleistungen in der Bauausführungsphase	€ 28.111,25
Örtliche Bauaufsicht:	€ 31.146,75
<u>Nebenkosten</u>	<u>€ 11.024,50</u>
Gesamt:	€ 70.282,50

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

8.	Aufschließung Betriebsbaugebiet Döstling - Bauvertrag mit der bauausführenden Firma;
----	---

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf den Vergabebeschluss der letzten Gemeinderatssitzung sowie auf den vorliegenden Werkvertragsentwurf vom 04.05.2023 mit der Fa. Hager Tiefbau GmbH.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den vorliegenden Bauvertrag mit der Fa. Hager Tiefbau GmbH, 5121 Tarsdorf, abschließen (**sh. Anlage 5**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
17	0

(GR Franz Hager hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

9.	Betriebsbaugebiet Döstling - Gestattungsvertrag für Anschluss der Verkehrsfläche der Gemeinde an die L501 Weilhart-Landesstraße;
----	---

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf das Schreiben der Direktion Straßenbau und Verkehr vom 20.04.2023, wonach für den Anschluss der Verkehrsfläche ein entsprechender Gestattungsvertrag abzuschließen ist. Der Vertragsentwurf wird erläutert.

In diesem Vertragsentwurf ist auch ein Erhaltungsbeitrag von € 19.325,- festgelegt.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler bedauert, dass der Geh- und Radweg nicht bis zum Anschluss des Felmer Weges mitgeplant worden ist.

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den vorliegenden Gestattungsvertrag beschließen (**sh. Anlage 6**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

10. **Geh- und Radweg Döstling - Bestätigung zur Planungskostenteilung;**

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf das Schreiben der Direktion Straßenbau und Verkehr vom 27.04.2023, wonach die Kosten zur Herstellung des Grunderwerbs sowie die damit verbundenen Nebenkosten und die anteiligen Planungskosten zur Hälfte dem Land zu ersetzen sind.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler erwähnt, dass hier offenbar die Errichtung des Geh- und Radweges für notwendig erachtet wird und anderswo nicht. Er appelliert an durchgehende Wegverbindungen.

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die vorliegende Bestätigung zur Planungskostenteilung zur Errichtung des Geh und Radweges Linksabbieger Döstling „GRW LA Döstling“ beschließen (**sh. Anlage 7**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
17	0

(GR Maria Graf hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

11.	Gestattungsvertrag - Netz OÖ GmbH - Sondernutzungsvereinbarung als Rahmenvereinbarung für die Verlegung von Elektrizitätsleitungsanlagen der Netz Oberösterreich GmbH in Gemeindestraßen;
------------	--

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf den vorliegenden Entwurf des Gestattungsvertrages einschließlich der technischen Bestimmungen und erläutert die wesentlichen Vertragsinhalte.

Wechselrede:

GR Alois Sommerauer stellt die Frage zur Bauaufsicht.

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist darauf, dass diese im Einzelfall vom Straßenplaner (IBHM Michael Hager) durchgeführt werden soll. GR Alois Sommerauer regt an, nach Ablauf der 5-jährigen Gewährleistungsfrist eine Begehung durchzuführen.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge dem vorliegenden Gestattungsvertrag beschließen (**sh. Anlage 8**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

12.	Straßenbau 2023 - Auftragserweiterung;
------------	---

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erwähnt, dass die ursprünglich angedachte Verlegung der Privatstraße Ebner aufgrund der vorhandenen Baulichkeiten schwer möglich ist und daher die Straße beim Bestand saniert werden soll. Der Grundsatzbeschluss zur Übernahme des öffentlichen Gutes wurde bereits gefasst.

Weiters soll der Felmer Weg im Bereich der Einmündung zur Weilhart-Landesstraße geringfügig verbreitert werden, um somit bessere Sichtverhältnisse zu schaffen.

Wechselrede:

GR Alois Sommerauer spricht an, ob die Vermessung bereits durchgeführt worden ist. AL Esterbauer erklärt, dass dies erst nach Abschluss der Baumaßnahmen sinnvoll ist. In diesem Zusammenhang werden noch weitere in jüngster Zeit durchgeführte Straßenbaumaßnahmen angesprochen, wo die Vermessung noch offen ist.

GV Wolfgang Pohler stellt die Frage, ob der Familie Ebner bewusst ist, dass bei einer möglichen Abtragung des alten Stallgebäudes ein größerer Abstand zur Straße einzuhalten ist.

GR Christian Wimmer erwähnt dazu, dass in einem allfälligen späteren Bauverfahren grundsätzlich im Acht-Meter-Bereich zum öffentlichen Gut eine Zustimmung der Straßenbehörde erforderlich ist.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den bereits erteilten Auftrag an die Fa. Strabag, Linz, laut GR-Beschluss vom 23.03.2023, TOP 9, den Auftrag wie folgt zu erweitern.

Hofstadt Ebner - Bereich Stall – Belagserneuerung	€ 6.725,50
Hofstadt Ebner - Zufahrt Wald – Belagssanierung	€ 3.523,80
Verbreiterung Felmerweg - Planie und Asphaltierung	€ 3.285,75
Summe netto	€ 13.535,05
Nachlass 2 %	€ -270,70
Summe netto inkl. Nachlass	€ 13.264,35
UST 20 %	€ 2.652,87
Summe brutto	€ 15.917,22
Skonto 3%	€ -377,52
Summe	€ 15.439,70

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

13. Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau am Inn;

Berichterstattung:

Über Auftrag von Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erklärt AL Esterbauer die derzeitige Situation des Standesamtsverbandes und dessen Mitgliedsgemeinden. Aufgrund der immer komplexer werdenden administrativen und rechtlichen Situation seit der Einführung der zentralen Register (ZPR und ZSR) sowie der häufigen Auslandsberührungen ist der Beitritt zu einem Verband mit fachlicher Kompetenz sinnvoll. Durch den anstehenden Personalwechsel im Bereich der Gemeindeverwaltung ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, diesbezüglich Überlegungen anzustellen. Weiters wird es in Zukunft schwierig sein, ausreichend Fachpersonal zu rekrutieren, da die Ausbildung zum einen die breit gefächerte Rechtsmaterie und zum anderen das sogenannte „Zertifikat“ zur Bedienung der Register umfasst. Festzuhalten ist weiters, dass standesamtliche Trauungen weiters in Tarsdorf stattfinden können, ebenso stehen standesamtliche Dokumente über die Register vor Ort zur Verfügung. Weiters werden auch die Kosten angesprochen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Nach weiterer Beratung stellt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge dem Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau am Inn mit 01.01.2024 zustimmen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

14.	Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal - Information über Mitgliedschaft der Gemeinde;
-----	--

Berichterstattung:

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner verweist auf die vorliegende E-Mail der KEM Klimazukunft Oberinnviertel vom 29.03.2023, wonach ein ständiges Mitglied in die Vollversammlung nominiert werden soll, welches üblicherweise der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin ist.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Bürgermeisterin Andrea Holzner als ständige Vertreterin in der KEM Klimazukunft Oberinnviertel nominieren.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

Zur Nachfrage hinsichtlich des Tätigkeitsbereiches erwähnt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner, dass vorläufig viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht wird. Weiters weist Vzbgm. Rudolf Sigl auf eine Informationsveranstaltung in Mattighofen hinsichtlich der Errichtung von E-Tankstellen und dessen Fördermöglichkeiten hin.

15.	Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Bauhofverband H.O.T.;
------------	--

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erwähnt, dass die Gemeinde Tarsdorf in der Verbandsversammlung laut den beschlossenen Satzungen mit fünf Stimmen vertreten ist und sich die Mitglieder daher so zusammensetzen, wie der Gemeindevorstand.

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt fest, dass gültige Wahlvorschläge aller Fraktionen vorliegen.

Sie stellt den

A n t r a g,

dass die Entsendung der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Bauhofverbandes H.O.T. offen durch Erheben der Hand erfolgen soll (§ 52 Oö. GemO 1990 idgF.).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautet:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Bgm. Andrea Holzner	Franz Hager
Vzbgm. Rudolf Sigl	Engelbert Neubauer
Siegfried Riess	Thomas Gruber

Es wird unter den Mitgliedern der ÖVP-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
11	0

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion lautet:

Mitglied	Ersatzmitglied
Norbert Schmidhammer	Josef Weilbuchner

Es wird unter den Mitgliedern der SPÖ-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
3	0

Der Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion lautet:

Mitglied	Ersatzmitglied
Alois Sommerauer	Wolfgang Pohler

Es wird unter den Mitgliedern der FPÖ-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
4	0

16. Bericht der Bürgermeisterin;

1. Baustellen

Der Geh- und Radweg RSF mit Fahrbahnteiler Neues Dorf ist fertiggestellt, ebenso der Güterweg Eichbichl.

2. Betriebsbaugebiet Döstling

Am heutigen Tag wurde - wie bereits erwähnt - die Leitungsträgerbesprechung durchgeführt. Nächste Woche findet eine Besprechung mit den Vertretern der Landesregierung hinsichtlich des Raumerfordernisprogramms für den Verbandsbauhof statt.

3. Förderantrag Flächenrecycling

Der Förderantrag hinsichtlich des Bürgerbeteiligungsprozesses rund um die Volksschule und der Ortsmitte wurde fristgerecht eingereicht.

4. Personelles

Die Bürgermeisterin berichtet über die Personalsituation im Gemeindeamt. Weiters wurde eine Stelle einer Pädagogin (Vollzeit oder Teilzeit) ausgeschrieben, nachdem ab Herbst eine zweite U3-Gruppe geplant ist. Dies hängt auch mit den Kapazitäten in der Krabbelgruppe in Ostermiething zusammen.

5. Ferienprogramm

Bgmⁱⁿ Andrea Holzner bedankt sich bei Monika Sommerauer für die Initiative zum Ferienprogramm.

6. Blackout-Besprechung

Heute vor der Sitzung wurde eine Besprechung hinsichtlich des erforderlichen Personals im Blackout-Fall durchgegangen.

7. Bürgerversammlung
Bgmⁱⁿ Andrea Holzner bedankt sich für das Engagement bei der Bürgerversammlung.

17.	Allfälliges;
------------	---------------------

1. Ferienprogramm
GV Wolfgang Pohler regt an, dass diesbezüglich der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten aktiv werden sollte. GR Monika Sommerauer ist der Ansicht, dass sich das bisherige Engagement durch Private sehr gut bewährt hat.
2. Nachnutzung der angekauften Liegenschaft Tarsdorf 29
Über Nachfrage erklärt Bgmⁱⁿ Andrea Holzner, dass sich diesbezüglich der Gemeinderat zu befassen haben wird.
3. Schwarzbauten
GV Wolfgang Pohler berichtet über Medienberichten von Schwarzbauten und fragt nach, ob auch die Gemeinde Tarsdorf davon betroffen ist. Diese Frage wird verneint.
4. Neuplanungsgebiet Eckldorf
Über Nachfrage von GV Wolfgang Pohler erklärt Bgmⁱⁿ Andrea Holzner, dass das verordnete Neuplanungsgebiet zwei Jahre läuft und in dieser Zeit eventuell ein Bebauungsplan erstellt werden kann.
5. SessionNet
GV Wolfgang Pohler regt an, die Sitzungsunterlagen im SessionNet auch für die Ersatzmitglieder freizuschalten.
6. Straßenerhaltungsbeiträge
Über Nachfrage von GV Norbert Schmidhammer erklärt AL Esterbauer, dass diese von den Unternehmen entsprechend den abgeschlossenen Verträgen entrichtet werden.
7. Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht
Über Nachfrage von GV Norbert Schmidhammer erläutert AL Esterbauer die möglichen rechtlichen Auswirkungen.
8. Vertagung eines Tagesordnungspunktes der letzten Gemeinderatssitzung
Zum Beschluss auf Vertagung in der letzten GR-Sitzung hält GV Norbert Schmidhammer fest, dass nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung solche Angelegenheiten in die nächste Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen sind.

Bgmⁱⁿ Andrea Holzner erklärt, dass die Vertagung deshalb erfolgte, weil sie mit dem Widmungswerber über die Verwertung anderer schon gewidmeter und möglicher Entwicklungsflächen bereits in Kontakt ist und ein Gesamtkonzept erarbeitet werden soll. Sie verweist darauf, dass alle Grundstückseigentümer mit ortsnahen Flächen im ÖEK betreffend einer allfälligen Umwidmung angeschrieben worden sind und alle Antworten in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Daraufhin meldet sich GR Josef Weilbuchner und zeigt sich verwundert, dass unter „Bericht der Bürgermeisterin“ das von den Widmungsinteressenten an die Gemeinde ergangene Schreiben nicht bekannt gegeben worden ist. Zur gegenständlichen Umwidmungsangelegenheit erläutert Weilbuchner detailliert den Werdegang aus seiner Sicht und verweist insbesondere darauf, dass der ggst. Umwidmung objektiv betrachtet nichts entgegensteht.

Bei der zuletzt von der Bürgermeisterin anberaumten Besprechung betreffend den Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages wurde eine grundsätzliche Einigung erzielt. Allerdings stimmt seiner Ansicht nach der Inhalt des darüber verfassten und den Widmungsinteressenten übermittelten Aktenvermerks nicht.

In diesem Zusammenhang werden auch frühere Umwidmungen und damit einhergehende Baulandsicherungsverträge angesprochen, woraus eine längere kontroverielle Diskussion über die erfolgte Raumordnungspolitik bis in vergangene GR-Perioden hinein entsteht.

GR Josef Weilbuchner appelliert abschließend an eine Gleichbehandlung solcher Umwidmungsanträge. Näheres dazu ist im Schreiben der Widmungsinteressenten an die Gemeinde vom 14.05.2023 dargestellt.

Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner stellt fest, dass sich Umwidmungsanträge in ihrer Amtszeit strikt an die Vorgaben im ÖEK orientiert haben und eine ÖEK-Änderung nur im öffentlichen Interesse durchgeführt worden ist. Sie erwähnt weiters, dass zum sorgsamem und objektiven Umgang mit Baugrundstücken ein funktionierendes Punktesystem eingeführt worden ist. Zum angesprochenen Widmungsantrag laut TOP 14 der letzten Gemeinderatssitzung hält sie fest, dass eine Umwidmung laut ÖEK grundsätzlich denkbar wäre. Allerdings befinden sich im Besitz des Widmungswerbers bereits zwei gewidmete, aber unbebaute Grundstücke, die vorrangig zu bebauen sind. Aus der Stellungnahme des Ortsplaners in seiner Erstbeurteilung geht ganz klar hervor, dass eine Entwicklung „nach Innen“ und „von Innen nach Außen“ angedacht werden soll und es zweckmäßig sei, betreffend die im Besitz des Widmungswerbers weiter innen liegenden Entwicklungsflächen einen Baulandsicherungsvertrag abzuschließen. Weiters führt der Ortsplaner aus, dass bei diesem Grundstück im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Tarsdorf-Ost“ ein Aufschließungs- und Parzellierungskonzept erarbeitet worden ist und sich dieses Grundstück innerhalb dieses Bebauungsplanes befindet. Gerade im Hinblick auf das Ergebnis der Befragung zum Baulandbedarf (20 Interessenten) muss sie den Vorschlägen des Ortsplaners nachgehen. Für eine Umwidmung besteht kein Rechtsanspruch.

Weiters wurde im Zusammenhang mit der Umwidmung Hucking-West von der Raumordnungsbehörde in Linz der Auftrag erteilt, alle bestehenden ÖEK-Flächen nochmals zu evaluieren, weshalb seitens der Gemeinde ein entsprechendes Schreiben an die Grundstückseigentümer mit Entwicklungsflächen zugeschickt worden ist.

Eine eingehende Diskussion folgt.

Es wird noch das Schreiben der Widmungsinteressenten vom 14.05.2023 eingeblendet. In diesen Schreiben wird auch die Aufschließung einiger Grundstücke angesprochen. Dazu ist festzustellen, dass die betreffenden Bauplätze laut Teilungsplan über eine Privatstraße aufgeschlossen werden.

GR Monika Sommerauer appelliert ebenso mehr Objektivität der Umwidmungsverfahren.

9. Lehrling in der Verwaltung

GR Monika Sommerauer regt die Aufnahme eines Lehrlings an. Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erwähnt, dass dies aufgrund des bevorstehenden Personalwechsels nicht günstig ist.

10. HÄND – Hausärztlicher Notdienst

Dieser soll nurmehr bis 23:00 Uhr zur Verfügung stehen. Weiters ersucht sie, dass der Herzkatheter wieder in Braunau stationiert werden soll. GV Siegfried Riess bekräftigt auch von Seiten der ÖVP-Fraktion, sich für diese Angelegenheit stark zu machen. Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner erwähnt, dass bei der kommenden Bürgermeister- und Amtsleiterkonferenz der Bezirksärztesprecher zum Thema HÄND referieren wird.

11. Sperrlinie beim neuen Geh- und Radweg
Über Nachfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass dies eine Trennlinie zur Straße ist.
12. Krabbelstube Ostermiething
Über Nachfrage von GR Monika Sommerauer erklärt Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner, dass durch die Aufnahme zusätzlicher U3-Kinder im Kindergarten eventuell Krabbelstubenplätze in Ostermiething frei werden.
13. Neue Öffnungszeiten im Kindergarten
GR Monika Sommerauer fragt zu den neuen gesetzlichen Vorgaben über längere Öffnungszeiten nach. Diese werden nur durch zusätzliches Personal bewerkstelligt werden können.
14. Straßenvermessungen
GR Alois Sommerauer fragt nochmals hinsichtlich der noch offenen Straßenvermessungen nach. Diese sollen demnächst beauftragt werden.
15. Grundsatzbeschluss zur Umlegung der St. Radegunder Landesstraße
GR Alois Sommerauer plädiert dafür, einen solchen Grundsatzbeschluss zu fassen und an Landesrat Mag. Steinkellner vorzulegen. Bgm.ⁱⁿ Andrea Holzner berichtet, dass im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses auch eine Mobilitätsberatung durchgeführt werden soll.
16. Weiterbau /Fortsetzung beim Radweg RSF Richtung Tarsdorf
Das Enteignungsverfahren ist noch abzuwickeln.
17. Baulandbilanz
GV Norbert Schmidhammer will eine Auflistung aller unbebauten Grundstücke in Tarsdorf.
18. Neue Trafostation
Über Nachfrage von GR Norbert Schuster wird festgestellt, dass von der Errichtung einer neuen Trafostation nichts bekannt ist.
19. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 23. März 2023 keine Einwendungen eingebracht wurden.

(Vorsitzende)

(ÖVP- Fraktion)

(FPÖ-Fraktion)

(SPÖ-Fraktion)

(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden

Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: